

## **Die Inschriften Des Ersten Tores Von Ptah Tempel In Karnak**

von

**Prof. Mahmud Abdel Raziq – Dr. Sherin Mohamed Hafez**

**Fakultät für Tourismus und Hotels - Suezkanal Universität**

### **Die Zusammenfassung:**

Ptah Tempel ist ein Schrein im großen Amun R<sup>c</sup> Bezirk des Karnak-Tempels in Luxor, er ist den altägyptischen Gottheiten Ptah, der Kriegsgöttin Sekhmet und seinem Sohn Nefertum gewidmet. Ursprünglich im Mittleren Reich errichtet, wurde der Tempel während des Neuen Reiches unter Thutmosis III. erweitert. Mehrfache Restaurierungen erfolgten durch Shabaka, durch die Ptolemäer und unter dem römischen Kaiser Tiberius.

Der Tempel besteht aus sechs kleinen Toren, die eng beieinander erbaut wurden. Das erste Tor im Westen wurde von den Ptolemäern errichtet. Das zweite Tor ist eine Nachbildung des ersten, jedoch wesentlich geschlossener. Das dritte Tor integriert zwei eingebundene Säulen, die mit dem vierten Tor verbunden sind. Das fünfte Tor dient als Eingang zur Vorhalle mit vier Kompositordnungs-Säulen. Das sechste Tor durchquert die Pylonen und führt direkt in das zentrale Heiligtum, in dem die Statue des Ptah steht. Hier befinden sich die Heiligtümer von Ptah und Sekhmet.

In diesem Forschungsprojekt beabsichtigen wir, die Inschriften der ersten drei Tore des Ptah-Tempels zu übersetzen, die bisher noch nicht veröffentlicht wurden. Unsere Arbeit konzentriert sich darauf, bisher unzugängliche Informationen aus den Inschriften zu extrahieren und einen Beitrag zur vertieften Kenntnis des Tempels und seiner historischen Bedeutung zu leisten. Wir streben an, eine präzise und verlässliche Übersetzung bereitzustellen, die nicht nur akademischen Standards entspricht, sondern auch für ein breiteres Publikum verständlich ist. Durch diese Untersuchung hoffen wir, das Verständnis der antiken Kultur und Geschichte, die der Ptah-Tempel repräsentiert, zu vertiefen.

**Schlüsselwörter:** Ptah Tempel, Karnak, Tore, Inschriften

### **Die Einleitung:**

Der Tempel des Ptah ist eine bedeutende altägyptische religiöse Struktur innerhalb des weitläufigen Tempelkomplexes von Karnak in Luxor. Dem Gott Ptah gewidmet, dem Schöpfer- und Handwerks-Gott der ägyptischen Mythologie, ist dieser Tempel für seine historische und architektonische Bedeutung bekannt. Ptah wurde als Gottheit mit der Erschaffung der Welt in Verbindung gebracht und als Schutzpatron von Handwerkern, Künstlern und Baumeistern verehrt.

Während des Neuen Reiches errichtet, ist der Tempel des Ptah ein Zeugnis für die Pracht und künstlerische Fähigkeiten der altägyptischen Zivilisation. Ptah wurde oft als mumifizierte Figur dargestellt, die das *ʿnh* Zeichen (Symbol des Lebens) hält und eine Schädelskappe trägt, was seine Rolle in der Schöpfung und göttlichen Autorität betont.

## Die Inschriften Des Tores Von Ptah Tempel In Karnak

Der Tempelkomplex verfügt über einen beeindruckenden Eingang, der zu einer Reihe von Höfen, Hallen und Heiligtümern führt. Wie viele ägyptische Tempel folgt er einem traditionellen architektonischen Plan mit monumentalen Pylonen, Obelisken und kolossalen Statuen, die seine Pracht verstärken. Die kunstvollen Reliefs und Inschriften an den Tempelwänden zeigen Szenen von religiösen Ritualen, Opfern und göttlichen Zeremonien und liefern unschätzbare Einblicke in altägyptische religiöse Praktiken.

Der Tempel des Ptah ist Teil des größeren Karnak-Tempelkomplexes, der mehrere andere Tempel und Strukturen für verschiedene Gottheiten enthält. Der Karnak-Komplex selbst ist einer der größten religiösen Stätten des alten Ägypten und spiegelt die spirituelle und kulturelle Bedeutung der Region wider. Er ist ein fesselnder archäologischer Ort, der gleichermaßen Wissenschaftler, Historiker und Touristen anzieht. Die Erhaltung und laufenden Ausgrabungsbemühungen tragen dazu bei, unser Verständnis altägyptischer religiöser Überzeugungen, Rituale und architektonischer Errungenschaften zu vertiefen.

Die Tore am Tempel des Ptah waren wichtige architektonische Elemente, die nicht nur die physische Durchgang ermöglichten, sondern auch als Leinwände für religiöse Symbolik und künstlerischen Ausdruck dienten. Jedes Tor spielte eine Rolle dabei, Einzelpersonen durch die heiligen Räume des Tempels zu führen und eine Erzählung von religiösen Überzeugungen und Ritualen zu schaffen, wenn man tiefer in den Komplex vordrang.

### I. Die Inschriften Des Ersten Tores Von Ptah Tempel In Karnak

An beiden Seiten des Tores sind äußerlich Kartuschen für Ptolemaios VI. angebracht, während die Innenfassade Kartuschen von Ptolemaios XI. und Ptolemaios XIII. trägt. Auf dieser Darstellung werden zahlreiche Gottheiten erwähnt, darunter Chons, Maat, Raataui, Mut und Amon Rc. Zusätzlich ist eine Abbildung des Gottes Nefertum zu sehen, der die heiligste Blume des Blauen Lotus trägt, welche mit dem Schöpfungsmythos verbunden ist.

#### I. Nordturm, Westseite:

Er hat vier Register, in denen jeweils der König opfernd vor Götterpaaren abgebildet steht, er trägt den kurzen, spitzen Rock und verschiedene Kronen; hinter ihm jeweils ein Schutzformal: "Aller Schutz, Leben und Glück sind hinter ihm wie Re, ewiglich". Den unteren Abschluss bildet ein Fries als Lotos- und Papyruspflanzen. Die Bilder sind in versenktem Reliefgearbeitet.

#### Oberstes Register:

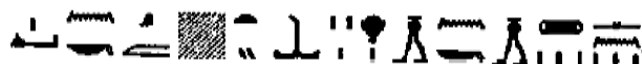
Die Titulaturen des Königs und der Götter sind zerstört. Teile der Ritualbeischrift sind erhalten.

Text vor dem König:



////// wie //// ist doch , der Duft, mehr als der Geruch eines Gottes. (Empfagne) den Duft echten  
*jbr-Oles auf deinem Haar*

Text vor dem Gott:

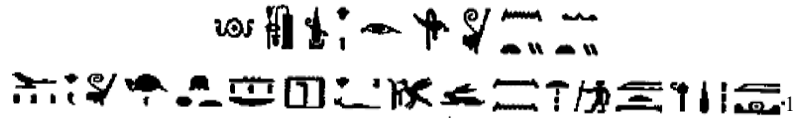


Ich trage Sorge für dich, dass die Bewohner des weihrauchlands dir ihre Abgaben liefern

## 2. Register:

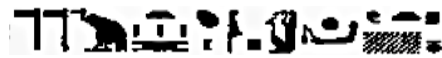
Der König, mit langem Kopftuch und kurzem spitzem Rock opfert eine Schreiberplatte vor Ptah und Maat.

Horizontale Textzeile über der Szene:



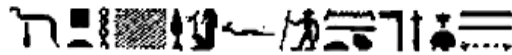
Wohlgemuter Schreiber, Leiter des Seienden wie auch des nicht Seienden, Herz des Re, das alle Dinge erdachte den göttlich ist sein Herz das das Seiende erschuf- Fürst im Himmel Befehlshaber im Horizont.

Titulatur des Königs:



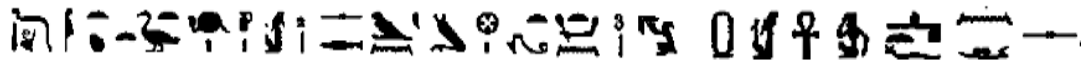
Theoi Philometores, Sohn des Maat, Beschützer dieses Landes

Titulatur des Gottes:



Ptah, der unter seinem Ölbaum, Fürst der Maat, Großer Gott, Oberster der beiden Länder

Titulatur der Göttin:



Maat, Töchter des Re, Begleiterin des Amun, Brustschmuck des Obersten Richters, Herrliches Abbild dessen, der seinen Namen verbringt, der lebt und zufrieden ist, wenn er sie erblickt.

Text vor dem König:



(...) dein vollkommenes Antlitz, wodurch du die Götter und Menschen getrennt und die beiden Länder und (andere) Länder voneinander unterschieden hast

Text vor dem Gott:



Ich zeichne Dir eine Lebenszeit bis in alle Ewigkeit auf und eine bedeutende Königsherrschaft für die Unedlichkeit

Text vor der Göttin:



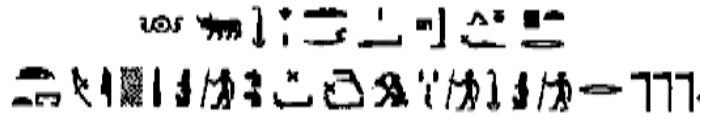
Ich schliesse mich Deiner Majestät an, wo du auch sein magst, Ohne mich einen Augenblick von dir zu entfernen

<sup>1)</sup>Hier und Folenden Das Bild Der Sonnenscheibe Einfügen

**3. Register:**

Der König, mit Atefkrone, opfert ein Pektoral vor Month und Ra

Horizontale Zeile oben:



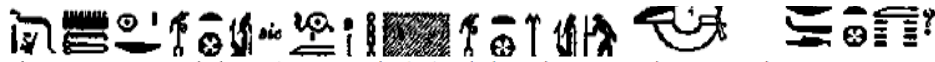
Stier der mit kühlem Mut, der mit (den) zupackendem Arm, wenn er auf das schlachtfeld getreten ist, Mertu, der mit großer Kraft, der seine Feinde schlägt, Wertu, der größer als die Götter ist.

Titulatur des Königs:



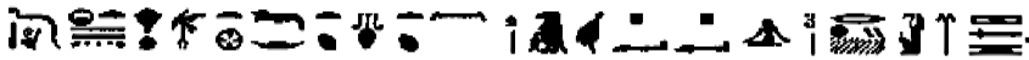
Theoi Philometores , Vollkommener Gott, Horus, der mit großer Kraft.

Titulatur des Gottes:



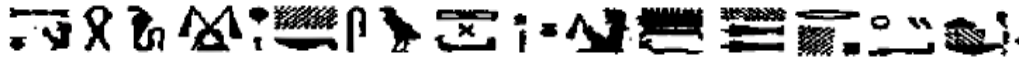
Month Re, Herr von Theben, Amun Re in // // // // // Theben als Amun, der Herr Alteste, Herr von Edfu in // // // //

Titulatur der Göttin:



Raataui, Erste von Theben als Neith, Mütter des Aton, die den Selbsterkenner im Grosse gebiert

Text vor den König:



Ich habe dein Schutzamulett geknupft, sodaß es mit deinem Pectoral ist. Ich habe die beiden Armبänder aufgereiht, um deine Glieder zu schützen.

Text vor dem Gott:



Ich trage Sorge für Dich, dass Dein Herz an seiner Stelle bleibt.

Text vor der Göttin:



Ich trage Sorge für dich, dass das Pektoral des Re // // // // //

**Unterstes Register:**

Der König, mit unterägyptischer Krone, opfert ein Feld vor Amun und Mut.

Horizontale Zeile oben:



Re // // // // // der aus dem Urgewasser zum Himmel aufsteigt, in dessen göttlichen Augen das Leicht existiert, wenn er sich zum Himmel begibt.

Titulatur des Königs:

König von Ober- und Unterägypten //, Sohn des Re/////

**II. Südturm, Westseite:**

Darstellungen wie auf dem Turm links; allerdings sind nur zwei Register erhalten ; vom dritten Register, oben, existiert nur noch ein geringer Rest.

**Oberes Register:**

Der König , mit kombinierter Unterägyptisch-und Atefkrone opfert vor Chons und Mut  
Horizontale Inschrift oben:



////// Liebe , Herr der Speisen , der reich an Speisen und enorm an unterhalt ist, der dem gibt, den er liebt, Chons, Gewaltiger der Sonnenbarke

Titulatur des Königs:

////// (Sohn Re) // (Ptolemy VI)

Titulatur des Gottes:



Chons, das grosste, älteste und erste Kind des Amun, Kind der Mut, der Herrin des Himmels, vollkommer jungling, der im Morgengrauen eines jeden Tages immer wieder auf neue jung ist

Titulatur der Göttin:



Mut, Grosse, Herrin von Ascheru, Auge des Re, Mütter dessen, der sie zeugte, und Töchter dessen, der den Sohn der Mut zeugte, die, die das Licht wiederholt in Theben gebiert

Text vor dem König:



Empfange das aus allen guten Dingen bestehende Opfer, auf dass deine Majestät davon Mahlzeiten mache //, auf dass du die Göttinnen ( mit Speisen) versorgst und den Unterhalt für die Lebenden bereitest.

Text vor dem Gott:



(Ich trage Sorge) für dich, dass Nahrung und Kostlichkeiten deine Tafel überschwimmen.

Text vor der Göttin:

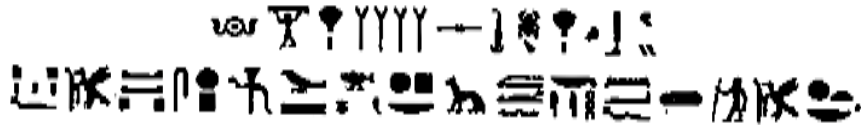


Ich überlasse dir alle Dinge, die der Nil erzeugt und alles, was das Freuchtland hervorbringt.

**Unteres Register:**

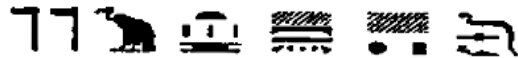
Der König, mit oberägyptischer Krone, opfert ein Feld vor Amun und Chons.

Horizontale Zeile oben:



über der den Himmel auf den vier Stützen erhob, der die Erde auf ihren beiden Fundamenten festsetzte, der die Gebirge erschuf und das Meer entstehen liess, der, für den alle Dinge auftauchten, der, der ohne einen Anderen bei sich, alleine kam, Amun, Grosser, Schöpfer aller Dinge.

Titulatur des Königs:



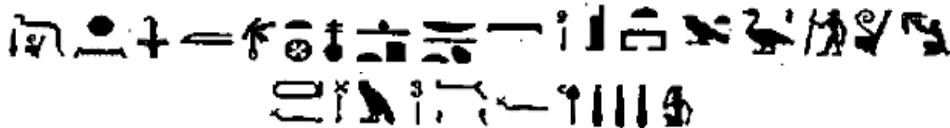
Theoi Philiomator es, //Himmel und Erde // der selbst entstanden ist

Titulatur des Amun Re:



Amun Re, Herr der Throne der beiden Länder, Erster im Tempel von Karnak, Grosser Gott, Herr über Himmel. Erde, Unterwelt, Gewasser und Berge, Gott der Götter, Vater der Synnaoi, aus dem alles, was entstanden ist, entstand, der, der den Schrein des Himmels zu Beginn öffnete und danach die Topferscheibe konstruierte.

Titulatur des Chons:



Chons aus Theben, Nefer Hotep, Herr der Maat. Oberster des Allerheiligsten, ältester, der seinen Namen verbringt, der, dessen Zunge seine Befehle wieder gibt.

Text vor dem König: Ich erweitere //Himmel

**III. Nordturm Innen, Westlich Der Nische:**

Vier Register mit Nilgötterprozession, der König, mit verschiedenen Rocken und Kronen, opfert je einen Gott. Hinter dem König jeweils die Schützformel.

**Oberstes Register:**

Der König, mit langem Rock vor zwei Göttern. Die Szene ist beinahe ganz zerstört.

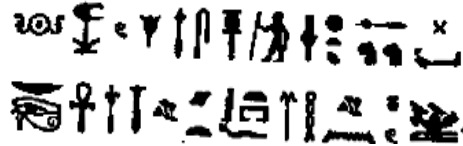
Text vor der Göttin ( rechts):

//Himmel die Lebendzeit des Re im Himmel

## 2.Register:

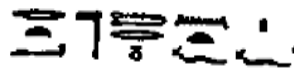
Der König in kurzem Rock und Osiriskrone auf der Bautelperücke erhebt zwei Stoffstreifen vor Nefertem.

Horizontale Textzeile oben:



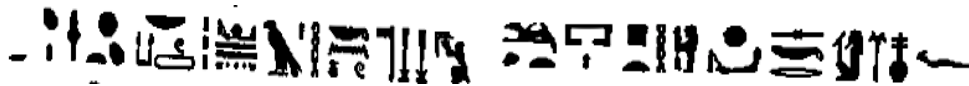
Grosser Lotus, Freund der Sachmet, Kraftvoller, Herr des Auges der Leben der beiden Länder, (Hathor), Beschützer, dessen Platz an der Spitze der Sonnenbarke ist.

Titulatur des Königs:



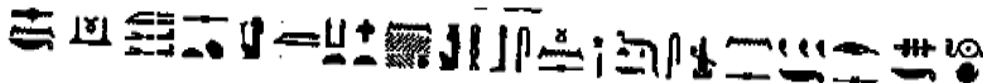
Seinem Vater die heilige Binde geben ( Name des Königs fehlt?)

Titulatur des Gottes:



Nefertum, Sohn der Sachmet, Herr der Speisen, Beschützer der beiden Länder, Horus-Hekenu, Gott der beiden Genossen, der mit verborgenem Geheimnis, Erster des Ptah-Tempels, Beschützer des Sokar in vollkommenheit.

Text vor dem König:



Empfange die Leinwand aus den Händen der Einzigen als verzugliches Werk der // // // // // , auf dass sie deinen Leibbekleide, deine Glieder umgebe und jeden Tag deinen Schutz bilde

Text vor dem Gott:

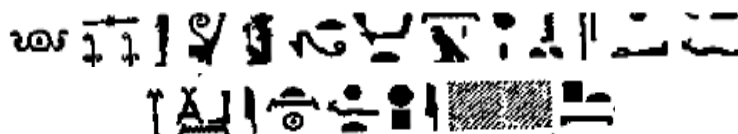


Ich gebe dir die Krone, die als (Verbindung (?) von) Himmel (und Erde ) erscheint, wenn sie vom Hinterkopf hervortritt

## 3.Register:

Der König, mit Oberägyptische Krone auf der Lockenperücke und kurzem, spitzem Rock, opfert die beiden Länder vor Min-Amun.

Horizontale Textzeile oben:



## Die Inschriften Des Tores Von Ptah Tempel In Karnak

Abbild des Re, Prachtiges Bild des Harsiese, den man an der Stelle des Aton Kronte, gemäss dem werden der (beiden Hälften) des -Himmels.

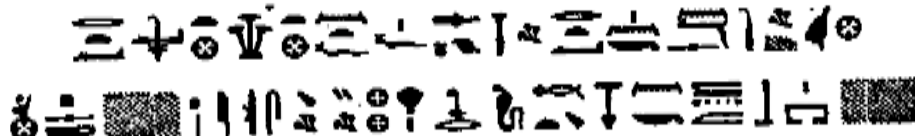
### Titulatur des Königs:

Seinem Vater Ober- und Unterägypten Geben." (fehlt den Name?)

### Titulatur des Gottes:

Amun von Luxor // // // // // dort als Amun in der (verborgenen) Kammer.

### Text vor dem König:



Empfange den Papyrus, ich reiche dir Binse, Ober- und Unterägypten, die (beiden) Teile // // // // //, die beiden Palasteile (Ägypten) südlich und nördlich von dir. Du hast beiden Länder Vereint, wo // // //

### Unterster Register:

Der König, mit der Krone und kurzem spitzem Rock, opfert Brot vor Ptah.

### Horizontale Textzeile oben:

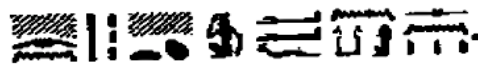


Verkunder des Seienden, // // // // // Horus ist an die Stelle seines Vaters gesetzt, so dass die Götter sich darüber freuen.

### Titulatur des Königs:

// // // // // ( König von Ober- und Unterägypten ) , Herr der beiden Länder // // // // // , Sohn des Re, Herr der kronen // // // // // (Ptolemaios XIII).

### Text des Königs:



Hinwenden (*spr*) zu den Göttern und Göttinnen, Erheben Seiner Arme zu ihrem Ka.

### Titulatur des Gottes:



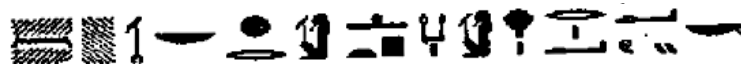
Ptah, Herr von Theben, der im Tempel von Karnak befindlich ist, Grosser Gott, (Besitzer) der Maat, der macht was ist , und jede Sache erschafft.

### Text vor dem König:



(Ich) überreiche deinem Ka Opferbrot, Weinbrot // // // // // , auf dass du davon ( empfangest), indem sie makellos sind

### Text vor dem Gott:





Ich gewahre dir alles Leben, alle Dauer und alles Wohlergehen durch mich, auf dass mein Ka mit dem (was) aus deinen Händen (kommen sei)

**Subregister:**

Nilgotterprozession, Fehlt

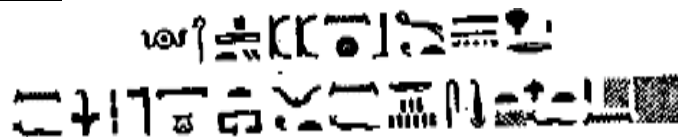
**IV. Südturm, Innen:**

Die Registereinteilung entspricht der gegenüberliegenden Seite. Vom obersten erhaltenen Register sind nur noch geringe Reste sichtbar.

2. Register:

Der König mit Krone und Perücke opfert vor Horus.

Horizontale Textzeile oben:



Herrscher der beiden Landesteile, mit dessen Namen, die beiden Länder beschriftet sind, König der Götter, Oberster des Thrones, für den die Neunbogenvölker vereinigt sind, dessen Schatten  
///// ruht

Titulatur des Königs:

Die weiße Krone der Nechbet und die Rote Krone der Uto

Titulatur des Gottes:



Horus, Sohn der Isis, Sohn des Osiris, Herrscher Erbe des Wenennefer /////

Text vor dem Gott:



**V. Nordturm, Innen, östlich der Nische:**

Ich bringe dir das *nh* Gefäß als Besitz (*hwd*) des Herrn /////, als Herkenu aus reinem Gold als Opfergabe aus den Händen ihrer Mütter. Ich bringe dir dar kostbaren, geschliffenen Stein (*hhj dtj*) und neuen, harten Stein (*bnw n m3w.t*) ///// 2) (aus) ///// Ich bringe dir harten Stein (*bnw*), damit er seine keimige Geste (*bs3*) zu Pulver zermahle. Ihr Sohn befindet sich im Innern, einzige Strahlende, um den Himmel als Sonnenglanzen der (*ndw*) zu befahren. Ich bringe dir dar die keimige Gerste (*bs3*) dieses Opfers als *ksn.tj* – Herz aus der Hand des jenen, der die beiden Länder leitet. Ich bringe dir dar das Silphium dieses Opfers als reines *šsk3* aus Asien (*st.t*), damit du vereinigt //////////////.

Ich bringe dir dar das Wasser dieses Opfers als Wasser (*smswn*) von *hntj- 3h.t* aus den Händen der *jr-m-mr*<sup>2</sup>. Ich bringe dir dar die Maische (*šbb.t*) dieses Opfers als Weihrauch und Merrhet. 3) /////

<sup>2</sup>) Name eines fremden Volks in Nubien; Wb I,116.1

## Die Inschriften Des Tores Von Ptah Tempel In Karnak

(Ich bringe dir dar) *////* als *hm* in einem Napf aus dem Salbenlaboratorium <sup>3</sup>. Ich bringe dir dar seine Datteln und seine Dattelmasse als Maische (*šbb.t*) die aus gerostetem Getreide (*gw.t*) gehartet ist, aus den Händen der Troglodyten (*Jwn.t jw*). Ich bringe dir dar den Honig dieses Opfers als Weihrauch (*shtp*) aus *hntj- 3h.t*, das überquellt (*msms*) *///////* fünf Gewässer der beiden Herren.

Ich bringe dir dar das *srf* Wasser dieses Opfers als Wein des Herrn von Buto (*Jm.t*) aus den Händen des *Fnhw* Volks. Ich bringe dir dar wohlreichende Substanzen (*h3*) (als Myrrhe)<sup>4</sup> und Weirauch (*htp*) zu seinem Schutz *///////*. Ich bringe dir dar *///////* seinen Emmer (*bd.t*) für die Mütter des Herrn der Götter, die Flammende <sup>5</sup> (*nsr.t*) der *B3* von Heliopolis. Ich bringe dir dieses Opfer selbst dar als Grosser, an der Spitze der Neunheit, gewaltig an Stimme im Kollegium des Geb. 4) *///////* hervorgebracht aus Lapislazuli und die Salbe , dieses Opfers besteht aus trefflicher (*ikr*) Myrrhe (*ntjw*) der Majestät, die an den Scheitel (*sm3*) der Sänger und Sängerinnen gegeben wird. Es kommt der König, Herr der beiden Länder *///////* , und er tanzt, er kommt, und er Lobpreis.

- seine Fürstin, sieh wie er musiziert;
- O Gemahlin des Horus, sieh wie er tanzt!
- Der Sohn des Re Ptolemaios XI. mit gewaschenen Händen und mit reinen Fingern.
- O seine Fürstin , sieh wie er musiziert:

O Gemahlin des Horus, sieh wie er tanzt ! (Er) bringt dir dieses Opfer dar. (O seine Fürstin, sieh) wie er musiziert; O Gemahlin des Horus, sieh wie er tanzt ! Sein Herz ist aufrecht, er ist aufrichtig <sup>6</sup> und keine Dunkelheit ist in seinem Herzen. 5 ) O Goldene , wie schön ist dieses Loblied; es ist wie das Loblied<sup>7</sup> des Horus selbst ! Es ist der vollkommene Gott, der Herr der beiden Länder *///////* , beim Lobpreisen. Ihm zugehörig sind deine Gefolgsleute. Es ist dein kleines Kind, dein Ihi , Nicht lässt er jemanden durch sein Wort schifflos sein. Nicht vermindert er dein Opferbrot. Sein Herz ist aufrecht, er ist aufrichtig, und keine Dunkelheit ist seinem Herzen.

Sein Abscheu ist die Trauer, die deinen ka befall; Sein Abscheu ist Hungern und Dursten; (sein) Abscheu ist *///////* der Sonnengöttin. Nicht wird sein Brot geweirauchert (*pd*) auf seinen Händen. (die Speisen), die hervorkommen aus dem Auge des Horus. Er reinigt sie und bringt sie dir dar. Er kommt, um zu musizieren, und er kommt, um zu tanzen. Sein Gefäss aus Blumen, sein Korb aus Binsen, sein Sistrum aus Elektron und sein Menit aus südlichem Grundstein. Er lässt seine Beine springen für die Herrin der Musik, er tanzt für sie, sodass sie seinen Zustand liebt. Es kommt *Thi*, das Kind, (*Thi*) – Priester der Hathor, seiner Fürstin an diesen Tage, an dem sie sein Unheil verhüllt und seine Schuld lost *///////* die Götter. Er wendet die Herz der Menschen (*rhj.t*) (zum Guten). Es kommt der (*Thi*) - Priester der Hathor, seiner Fürstin. Ihr Vorrathaus besteht aus Speisen, aus Vogel und Fischen *///////* aus allen guten Dingen.

- O wie schön ist es, wenn sie kommt! O wie schön ist es,

<sup>3</sup>) Wb III,402,9

<sup>4</sup>) Ergänze *ntjw*, nach Mariette, Denderah I, pl.31,8

<sup>5</sup>) So nach Mariette , Denderah I, pl.31,8

<sup>6</sup>) “Sein Leib ist offen”

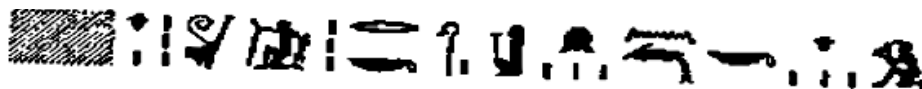
<sup>7</sup>) Ergänze , nach Mariette, Denderah I, pl.31,11/11

- wenn sie ruht !
- O wie schön ist dein Antlitz, wenn es zufrieden ist ! O wie schön ist dein Antlitz, wenn es zufrieden ist !

Dein Finger sind gelöst, wie schön ist die, die ruht, Hathor, Herrin der Götter ! Deine Finger sind geöffnet, und offen ist der Hals; Alles Enge ist gelöst, gelöst zu seiner Zelt. Du öffnest die verstopfte Nase, und läst die Fesseln (g3s)///// Du erlost auch den König, den Herrn der beiden Länder, Sohn des Re, Herr der Kronen Ptolemaios XI. Du erlost ihn von allem schlimmen Unheil, den sie handelt dagegen <sup>8</sup> durch dieses und alles mögliche andere <sup>9</sup>, das, was du ihm gewährt hast (*htp*), möge auf dich zurückfallen , O seine Fürstin, als diese deine schönen Opfergaben.

Du gibst dejenigen, den (du) liebst , dieses ist täglich fest eingerichtet (als Ritual) im Tempel der Hathor, in Theben befindlich, der Isis, der Grossen, der Gottesmutter, des Auges des Re, der Herrin des Himmels und Fürstin der Götter.

Text vor der Göttin:



///// die Herzen der Feinde von dir , ich beherrsche die Gedanken ( *m3tw*) der Empörer.

Mehrere Register, der König opfert vor verschiedenen Göttern.

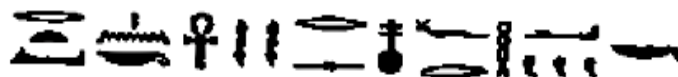
**Oberstes Register:**

Text vor dem König:



///// sie empfängt von dir, mein Herz ist weit; Sohn dessen, der alles Seiende schuf.

Text vor dem Gött:

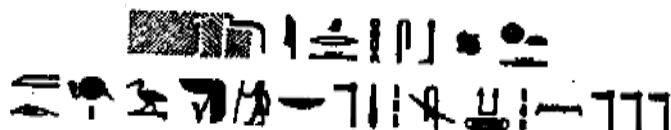


Ich gewähre dir ein angenehmes Leben, um deine Glieder zu vervollkommen

**2.Register:**

Der König, opfert Re Harachte (?)

Horizontale Textzeile oben:



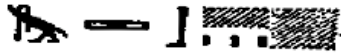
Trefflicher ( Jungling), der die Dinge im Auge des Re berechnet, Grosser Thot, Herr der Göttesworte, Darbringer der Speisen für die Götter

<sup>8</sup>) d.h. gegen das Unheil

<sup>9</sup>) *hmt.r3* Wb.III, 85,2

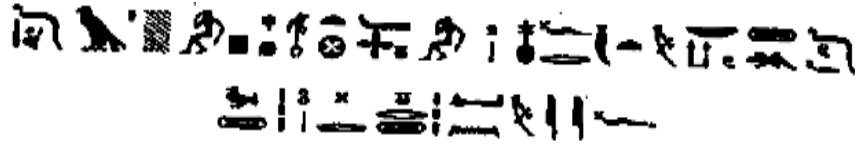
Die Inschriften Des Tores Von Ptah Tempel In Karnak

Titulatur des Königs:



Darbringer der Speisen für //

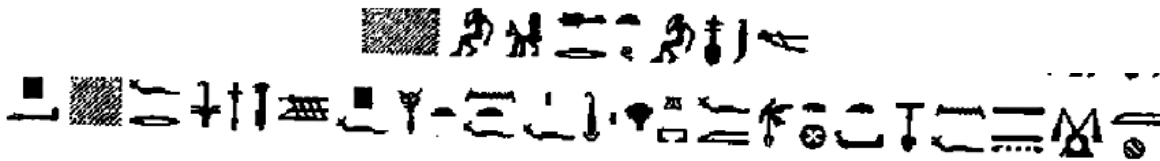
Titulatur des Gottes:



Horus-Re, das Kind, zu Gast in Theben, Herrlicher Jungling, Heissgeliebter, Herr der Speisen, der reich an Nahrung und Bedeutend an Bedarf ist, der dem gibt, den er liebt

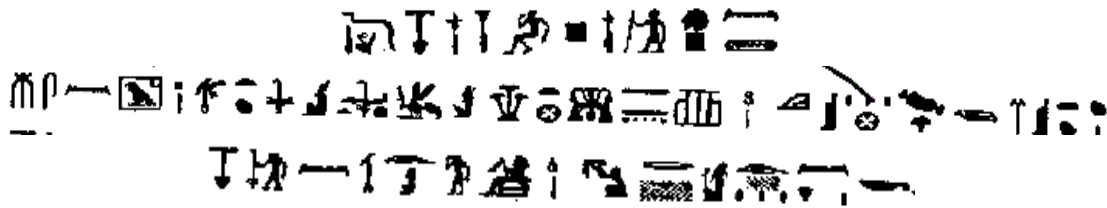
**Unterstes Register:**

Horizontale Textzeile oben:



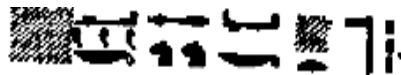
Herrlicher (knabel), vollkommenes Kind, Heissgliebter, von seinem/r // zum König der beiden Länder Geborener. Er möge die wurde seines Vaters annehmen und auf seinem Thron Sitzen, nachdem er die beiden Länder zu einem geeint hat.

Titulatur des Gottes:



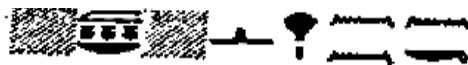
Somtus, das Kind, Gewaltiger, Erster des Amun, geboren von Hathor von Theben, König von Unterägypten, vereiniger der beiden Länder, Erster des Tempels von Karnak, Trefflicher Erbe, Spross aus der Isis, ältester Sohn des Osiris, begnadetes Kind des jenigen, der seinen Namen verbringt, Granat der versorgung für jedermann.

Text vor dem König:



// deine Glieder, Gross ist deine Kraft, Erster der Götter.

Text vor dem Gott:



// in jeglichen Herzen. (Die beiden) Länder sind mit (ihrer) Abhängigkeit von dir zufrieden.

**Subregister:**

In der rechten, östlichen Seite der Nische ist in 4 Zeilen ein Hymnus auf den Gott Ptah angebracht



/////// Ptah Tatenen, Götter vater, Der mit hohem Federpaar und spitzen Hornern. Er ist der Alteste, der zu Anbeginn entstand Schöpfer von Himmel und Erde, Gewässer und Bergen, der seinen Namen in der Höhle der Unterwelt verbirgt, Dessen Worte man hört, ohne ///// zu erblicken ///// die grossen ////////// Der den Himmel erhebt als Werk ////////// , der beim Schaffen des Seienden Geschichte, Der bei juglichem Werk Weise, Der das Königtum dauerhaft Begründende, Der die Zeit Vervollkommende, Der Greis von Ewigkeit und Unendlichkeit, Der Stiere Zeugende und Kuhe Gebarende Der die Samen der Götter Erschaffende. Herr der Maat, Das zu kommen Prophetzeite //////////. ////////// Herr der Würdeverleihung an die Ka's , Der Würde verleihende //////////.

Ausser mit dem Ptah- Hymnus ist die Nische mit horizontalen Textstreifen Dekoriert. Sie enthalten abwechselnd: Titulaturen Ptolemaus VI.

- 2.) Auf *nb* Korben stehene *nh* Zeichen, die mit Armen rechts und links je *w3s* Szepter halten
- 3.) Auf *nb* Korben sitzende Kartuschen zwischen Schlangengottinnen und Millionenjahrgötter mit Jahresrispan, alternierend.

Texte der Titulaturen:



## Die Inschriften Des Tores Von Ptah Tempel In Karnak

Oberste erhaltene Zeile: “ Es lebe der vollkommene Gott, Erbe der Strahlenden, Abbild der Mutter, Lichtschöpfer, Sohn des Re Ptolemeios Theos Philopator Philadelphos, Geliebter der Mut, der Grosser, der Herrin von Ascheru.”

1.Zeil: Zerestört

2.Zeile: “Es lebe der (vollkommene) Gott, der (seine) Mutter lobpreist, (der Sohn des Re Ptolemaios) Geliebter von Ptah und Isis, Geliebter des Amun, des (Ersten) im Tempel von Karnak.”

3.Zeile: “ Es lebe der vollkommene Gott , Sohn der Hathor , der die Götter zufriedenstellt und den Göttinnen ans Herz gewachsen ist, ( Sohn des Re Philopator Philadelphos, Geliebter der Isis, Grossen, der Gottesmutter.”

4.Zeile: “Es lebe der vollkommene Gott, Bringer dessen, was aus dem Nun erwacht, Wiederbeleber der Nilflut aus den beiden Quellochern , Sohn des Re Ptolemaios Theos Philopatos Philadelphos, Geliebter des Ptah-Soker-Osiris.”

5. Zeile: “Es lebe der vollkommene Gott , Gerechtigkeit Ausübender, (...) der die Götter mit dem, was sie mögen, zufriedenstellt, // // // // // . Geliebter des Thot, zu Gast in Hermonthis.”

6.Zeile: -“ Es lebe vollkommene Gott, Nahrungs- und Speisenreicher, Ausstatter der Tempel mit Speisen, // // // // // Theos Philopator Philadelphos , Geliebter des Somtus.”

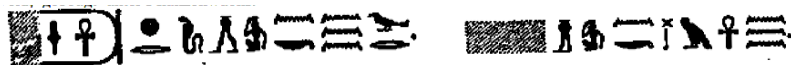
7.Zeile: “Es lebe der vollkommene Gott, Vielgeliebter, Vorderster der ganzen Erde, König von Ober- und Unterägypten // // // // // Theos Philometor, Geliebter der Hathor, der Obersten von Theben.”

8.Zeile:“ Es lebe der vollkommene Gott, Erbe des Tatenen, heiliger Same desjenigen, der sich südlich seiner Mauer befindet, Sohn des Re Ptolemaios Philometor, Geliebter des Ptah, des Herrn von Theben.”

Text:



Rede : Es kommt zu dir der Sohn des Re Ptolemaios, Geliebter des Ptah und der Isis, er bringt dir das Feld, gebeugt unter Pflanzenwuchs.



Rede: Es kommt zu dir (der König von Ober- und Unterägypten, trefflicher Erbe des Gottes und der Göttin, der seine Mutter die Beschuzerin liebt, Erwahlter des Ptah, Garant der Ordnung des Re, Leben des Abbild des Amun, ( Wo Geht Diese Eckige Klammer Auf?) ( Was Sollen Die Bindestriche ?) , er bringt dir die grosse Flut // // // // // . Rede : Es kommt zu dir // // // // // er bringt dir die wiederbelebung der Nilflut. Die Reliefs und Inschriften dieser Wand sind beinahe vollkommen zerestört.

### VI. Nordturm, Ostseite:

Die ins Tempelinnere weisende Turwange trägt vier Register, die den König opfernd vor jeweils zwei Göttern zeigt. Er trägt den kurzen, spitzen Rocke und verschiedene Kopfbedeckungen.

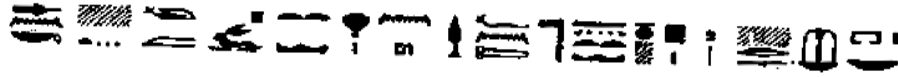
#### Oberstes Register:

Der König, mit Krone auf dem langen Kopftuch, opfert Weihrauch vor Min, Amun und Ptah

Titulatur des Königs:

König von Ober- und Unterägypten, Herr der beiden Länder, Sohn des Re, Herr der Kronen (Ptolemy VII.)

Text vor dem König:

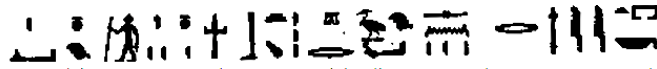


Empfange die aus Punt von ihrem Baum aus dem Gottesland stammende Myrrhe, // um deinen Tempel festlich zu machen

Text vor dem Gott:

Ich überreiche dir die Wüste und alles was in ihr ist.

Text vor der Göttin:



Zu deinen Gunsten überantwortete ich die Grossen der gesammten Erde und ihre Steuerertrage deinem Tempel.

**1. Register:**

Der König, mit kombinierter Unterägyptischen - und Atefkrone übergiesst einen Opferstand mit Weihwasser; vor ihnen Osiris und Isis.

Horizontale Textzeile oben:

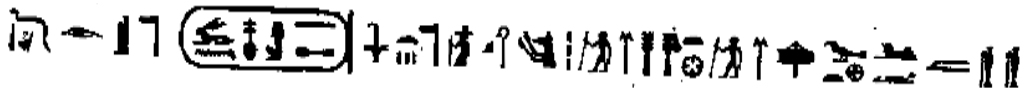


Der König als sein Leib, Schöpfer der Weissen Krone beidem die beiden Kroneschlangen sind, Herr davon in den gesammten Gauen, die in ihnen Befindlichen gehören zu ihm als seine Untertanen (*rhjt*) und seine Schwester und Gemahlin ist ihrer aller Herrscherin

Titulatur des Königs:

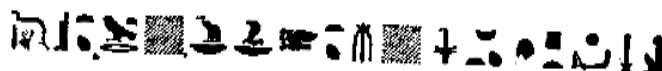
König von Ober- und Unterägypten, Sohn des Re, Theoi Philomatores, sein geliebter Sohn, der für seinen Vater nützbringen ist.

Titulatur des Göttes:



Osiris Wenennefer, könig der Götter, Herrscher der Neunheit, Grosserim Gau von Abydos Einziger Herr in Ägypten

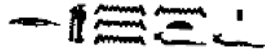
Titulatur der Göttin:



Isis, Grosse, Gottesmutter, Königin des Volkes, Mutter des Herrschers, Oberste Königsgemahlin, Beschützerin ihres Bruders.



Text vor dem König:



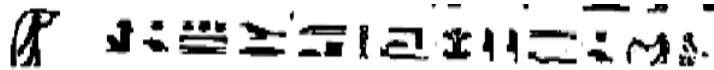
Seinem Vater Wasserspenden darbringen.

Text vor dem Gott:



Ich komme zu dir und führe dabei den Schwarzen Stier vor. Für dich Überflutet //// soviel du willst

Text vor der Göttin:



Ich Befruchte für dich den grossen Nun in seiner Hohle, auf dass er für dich (alles) , was überflutet werden muss, überschwemme.

**2. Register:**

Der König, mit blauer Krone, darauf die Sonnenscheibe erhebt einen Spiegel vor Hathor und Horus.

Horizontale Textzeile oben:

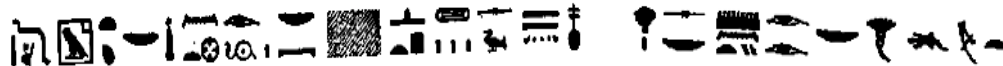


Prachtige, die aus Re hervorgegangen ist, Mädchen mit vollkommenem Antlitz, deren Herr sich Freut, wenn er ihre Schönheit sieht.

Titulatur des Königs:

Theoi Philometores, Zweiter des Tatenen, Dritter des Königs ka

Titulatur der Göttin:



Hathor, Herrin von Dendera, Auge des Re, Herrin des Himmels, (die reich) an Opfern ist, die beiden Länder speist, die mit schönem Geschicht, die mit festlich geschminkter Augenpartie, Herrin der Susse, Vielgeliebte

Titulatur des Gottes:



Harsomtus, ältester Jungling, der mit lebendigem Glanze prchtige Kind, Sohn der Hathor, vollkommener Knabe, Pupile des Auges des Re.

Text vor dem König:



Empfange den Spiegel, Erbaurin der Sokarbarke, auf dass du dein Antlitz in seiner Vollkommenheit erblickest. Oh, wie schön bist du, wie süss bist du, Goldene, wie glanzend bist du!



Text vor der Göttin:



Ich trage Sorge dafür, dass Liebe zu dir in den Herzen der Frauen sei, und das den Männern dir gegenüber Frauendlichkeit zu eigen sei.

Text dem Gott:

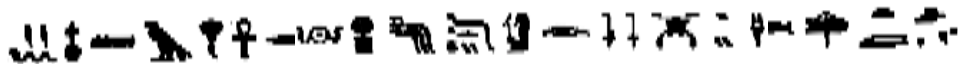


////// bei den Göttinnen

**Unterstes Register:**

Der König mit blauer Krone , erhebt die Arme vor Amun und Mut. über ihm die Sonnenscheibe mit zwei Uraen.

Horizontale Textzeile oben:



Selbst Entstandener, Vorfahr, der dies alles machte, Heilige Schlange, auf der Sia ist, ewig Lebender, Unvergänglicher, der, aus dessen Darm Wind und aus dessen Nase der Nordwind kommt.

Titulatur des Königs:

Beischrift zur Sonnenscheibe: “ Der von Edfu”

**VII. Südturm, Ostseite :**

Drei Register sind erhalten, davon ist das oberste fast ganz fortgebrochen. Darstellungen wie auf dem Nordturm.

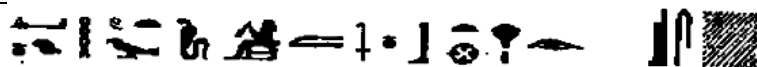
**Oberstes Register:**

Der König steht vor einem Gott. Der Rest der Darstellung ist zerstört.

Text vor dem König:

////// ( damit du) ihren Duft reichst //// für deinen ka als Wohlgeruch (*jd.t*) Deiner Glieder, dieser Duft, der stammt.

Text vor dem Gott:



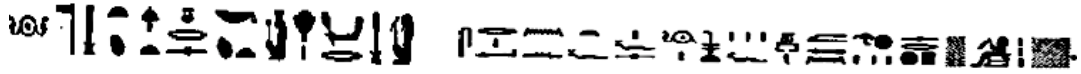
Ich gebe dir prächtige Heweret <sup>10</sup> um ihren Platz an deinem Ort einzurichten.”

**1. Register:**

Der König mit Atefkrone, erhebt ein Sistrum. Horizontale Textzeile oben:

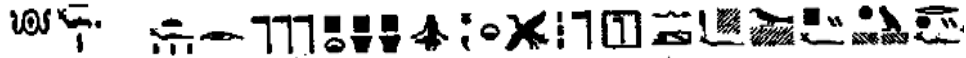
<sup>10)</sup> *hwr.t* , Beiname der Geiergöttin von Elkab

Die Inschriften Des Tores Von Ptah Tempel In Karnak



Die Gottesschwester, die Treffliche, Leiterin der Frauen, die ihren Bruder schutz, der ihr Vater Re.

Horizontale Textzeile oben:



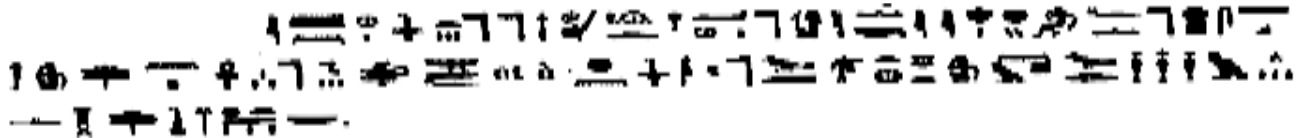
Vater der Väter, der die Neunheit erschuf und die Uranfanglichen gaber, heiliger Gott, jener Grosse, dessen Gestalt unsicher ist und dessen Beschaffenheit (*rh*) unbekannt ist

Titulatur des Königs:



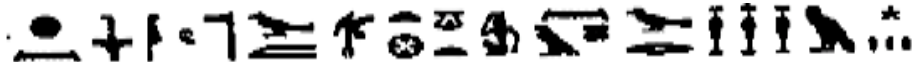
Theoi Philometores, der das Opfer für seinen Herrn vermehrt

Titulatur des Amun:



Amun- Re, König der Götter, grosser Gott von Urbeginn an, einziger Gott, der als Jungling nicht seinesgleichen hat. Es gibt keinen Gott , der ihm Gleicht, Lebenshauch der Götter, durch den jedermann atmen.

Titulatur des Chons:



Chons- Schu, Grosser in Theben, der sich auf seinem Platz als Re- Harachte befindet, gross an Beliebtheit unter den Göttern, der den Lebenshauch dauern lasst, bleibend an allen guten Dingen

Text vor dem König:



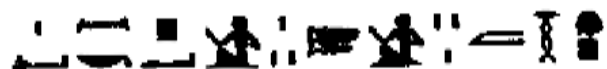
Ich kusse die Erde // (aus der) du entstanden bist, und ich werfe mich nieder <sup>11</sup> · Mein Mund steht unter deiner Wahrheit (*sfj.t*), und ich beuge meine Arme

Text vor Amun:



Ich gebe dir die Grossen // und die Geringen geben dir Lobpreis, auf das sie leben warden

Text vor Chons:



Ich gebe dir die *P.t* und die *Rhj.t* mit demutigeneigtem Haupt ( *m w3h tp* )

<sup>11)</sup> "Geb umfassen", Wb III, 72,5

## II. Inschriften Des Zweiten Und Dritten Tore Des Ptahtempel In Karnak

### Das Zweite Tor

#### I. Südturm Ostseite:

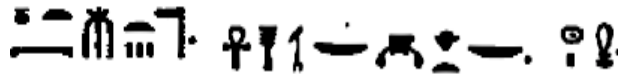
Das zweite Tor, aus der Zeit der 25-26 Dynastie, ist deutlich kleiner als das erste. Die Westseite ist auf beiden Türmen mit mehreren kleinformatigen Registern dekoriert, die fast durchgehend lediglich das Bild eines sitzenden Gottes tragen. Die Technik ist kräftiges Flachrelief. Die seitliche Registerbegrenzung erfolgt jeweils vorne durch eine von oben nach unten durchgehende jahresrispe, die auf dem Kopf eines heh-Gottes ruht; und jeweils hinten durch ein von oben nach unten durchgehendes *w3s* Szepter. Dazu verläuft an der Durchgangsseite auf beiden Türmen eine senkrechte Textzeile.

#### II. Nordturm, Westseite:

##### Oberstes Register:

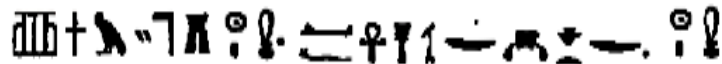
Text: // // // // // wie Re

##### 2.Register:



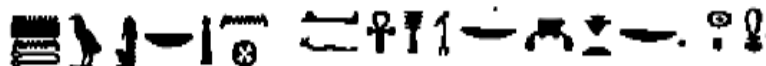
Nut, die die Götter. Sie mögen alle Gesundheit, Freude und Dauer, alles Leben und Wohlergehen geben wie Re

##### 3.Register:



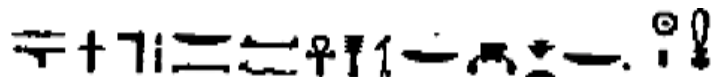
Chontamenti, er möge alle Gesundheit, alles Leben und Wohlergehen, alle Freude gegeben wie Re

##### 4.Register:



Month, Herr von Hermonthis, er möge alles Leben und Wohlergehen alle Freude geben wie Re

##### 5.Register:



Der- von Koptos (=Min), er möge alles Leben alle Dauer, alles Wohlergehen und alle Freude, alle Freude geben wie Re

##### 6.Register:



Min, der sich unter den Göttern befindet, Herr des Himmels, er möge alles Leben, alle Dauer, alles Wohlergehen und alle Freude geben wie Re.

##### Unter Register:



## Die Inschriften Des Tores Von Ptah Tempel In Karnak

šf.t- (Seschat), Erste (Göttin) von Hesperet<sup>12</sup> Herrin des Himmels, // // // // // alle Freude, Gesundheit und Dauer geben wie Re." Dahinter steht ein Mann mit einem rechteckigen Gegenstand in der Hand.

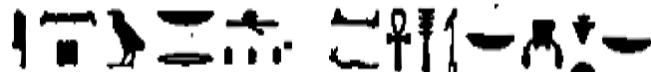


Der lebende Königs. ka, Herr aller Freude, Gesundheit und Dauer wie Re.

### Senkrechte Zeile:

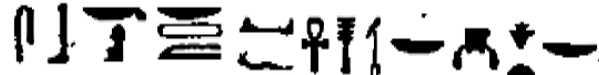
// // // // // alle Annalen als Hebsed- Feste, Indem du erscheinst als König von Ober- und Unterägypten auf dem Thron des Horus und du alle Menschen ( leitest ) wie Re, ewiglich.

### Oberstes Register:



Anubis, Herr von Rosetau, er möge alle Gesundheit, Freude und Starke geben wie Re.

### 2.Register:



Sobek, Herr des Fajums (...), ist der grosse Gott, er möge alles Leben und Wohler- geben

## III. Südturm, Westseite:

### 3.Register



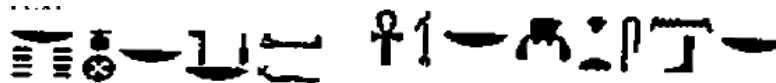
Wennenefer- Chontamenti (=Osiris), der grosse Gott, // // // // // wie Re

### 4.Register:



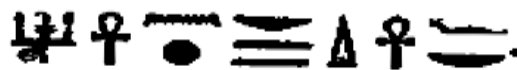
Chnum von Elephantine (*3bw*), grosser Gott, er möge alle Freude geben wie Re

### Unterstes Register:



Der Herr von Hermopolis (=Thot), Herr der Gottesworte, er möge alles Leben und Wohlergehen, alle Freude und Gesundheit geben.

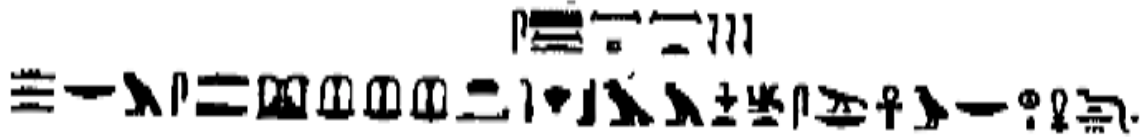
### Beischrift zu der Figür hinter dem Gott:



Der lebendige Königs Ka, Herr der beiden Länder, der seinem Herrn Leben gibt.

### Senkrechte Zeile:

<sup>12)</sup> *hsr.t* , Name der Nekropole von Hermopolis



Mit Hebsed Festen, indem du erscheinst auf dem Thron des Horus als König von Ober- und Unterägypten (und du) alle Menschen (leitest) wie Re, ewiglich.

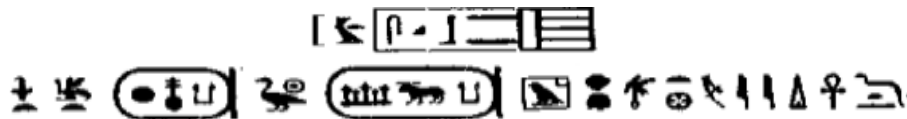
**IV. Nordturm, innen, Westlich der Nische:** Eine senkrechte Textzeile mit der Titulatur des Schabaka.

**V. Südturm, Innen, Westseitlich der Nische:**

Eine senkrechte Textzeile mit Titulatur des Schabaka:

**VI. Nordturm, Nische:** Die Nische enthält zwei Register, in denen der König jeweils vor mehreren Göttern opfert

**Oberes Register:** Schabaka erhebt zwei Weingefässe vor Amun, Mut, Ptah, Hathor und Amaunet.  
Titulatur des Königs:



Horus *skb-t3wy*, König von Ober- und Unterägypten *Nfr-k3-R*, Sohn des Re (Schabaka), geliebt von Hathor, begabt mit Leben, ewiglich.

Über dem König : der grosse Gott, er möge leben wie Re

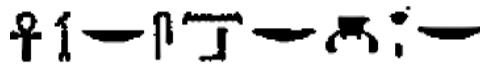
Text vor dem König: Seinem Vater Wein darreichen

Titulatur des Amun:



Amun- Re, Herr von Karnak, Herr des Himmels

Text vor Amun:



Rede : Ich gebe dir alles Leben und Wohlergehen, Rede: Ich gebe dir alle Gesundheit



Mut, Herrin des Himmels

Titulatur des Ptah : Ptah, Herr der Maat, Herr allen Leben

Text vor Ptah:



Rede:Ptah, Herr der Maat, Herr allen Leben.

## Die Inschriften Des Tores Von Ptah Tempel In Karnak



Rede: Ich gebe dir alles Leben und alle Gesundheit, und alle Freude

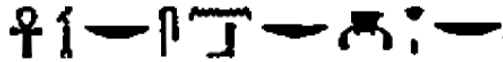
### VII. Nordturm, Nische:

#### Titulatur der Hathor:



Hathor, in Theben befindlich...

#### Text Vor Hathor:



Rede : Ich gebe dir alle Gesundheit, alle Freude

#### Titulatur der Amaunet:



Amaunet , in Karnak befindlich...

#### Text vor Amaunet:



Rede : Ich gebe alles Leben und Wohlergehen, alle Gesundheit und jegliche Starke

**Unteres Register:** Die Darstellungen diese register sind stark zerstört; Sie zeigen den König, links , vor einer Gruppe von Göttern. Erkennbar sind Re-Harachte, Amun (?) und Ptah. Sie blacken nicht alle zum König, wie oben, sondern gruppieren sich um die Gestalt sitzenden Amun (?) in der Mitte.

### VIII. Südturm, Nische: Keine Angaben. Zerstört

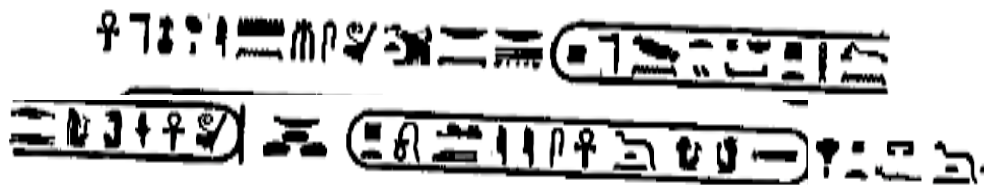
## Das Dritte Tor

#### I. Südturm, Ostseite:

Dies ist ein schmales Gewände , Baudatum Ptolemaios XIII. Die Westseiten und die westlichen Gewände der Innenseiten sind mit senkrechten Inschriften.

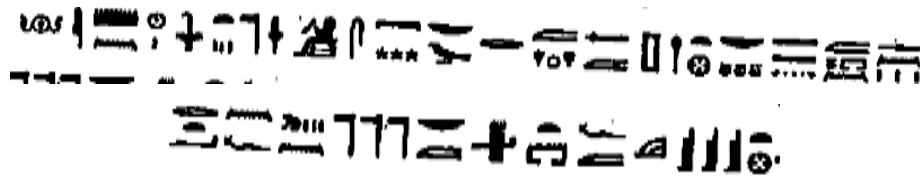
#### II. Nordturm, Westseite: Zwei einanderüberliegende Inschriftenzeilen.

##### Links:



Es lebe der vollkommene Gott, Sohn des Amun, geboren von Mut, der Herrin des Himmels, der Herr der beiden Länder, Naos Dionysos, Herr der Kronen, Ptolemaios XIII auf seinem Thron, ewiglich

Rechts:



Amun- Re, König der Götter, prächtiges Abbild, der über allen Götter steht, Grosser in Heliopolis, Erhabener in Memphis, Herr von Karnak in ihrem Inneren, den Tausende von allen Göttern in Palast im Tempel von Karnak gesetzt haben”.

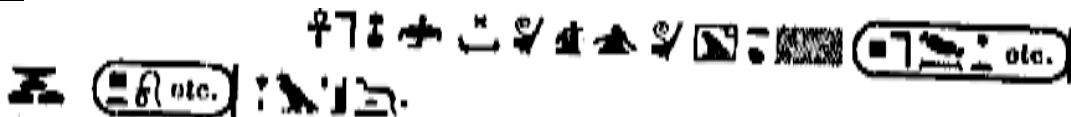
**III. Südturm, Westseite:** Zwei einander gegenüberstehende Inschriftzeilen.

Links:



Ptah- Tatenen // die Götter, mit hohem Federnpaar und spitzen Hornern // ist er, der am Urbeginn entstand, Herr der Heka (krafte), Oberster der Vornehmen, Schöngesichtiger, Liebreizender, Herr von Theben, dem Ort den er liebt.”

Rechts:



Es lebe der vollkommene Gott, der von Ptah erschaffen und von Hathor aufgezogen wurde // Neos Dionysos, Herr der Kronen, Ptolemaios XIII , auf dem Thron des Horus, ewiglich.”

Bildfeld oberhalb der Zeilen: Ptolemaus XIII , Neos Dionysos als Sphinx mit Doppelkrone reicht dem Ptah ein Gefäss dar.

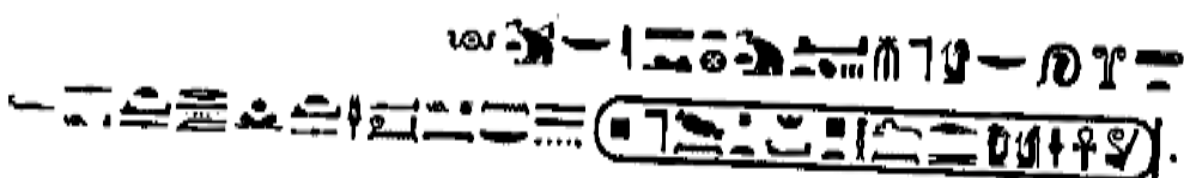
Titulatur des Ptah:



Ptah, Herr von Theben, grosser Gott, Herr der Maat.

**IV. Nordturm, innen, westliches Gewand:**

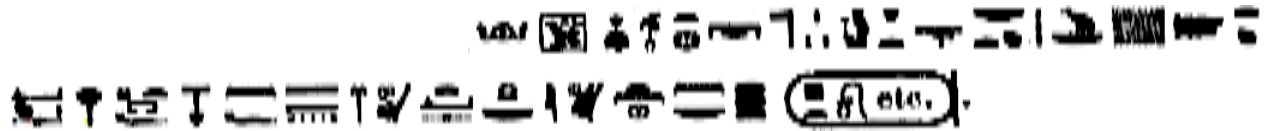
Eine senkrechte Inschriftzeiler mit der Titulatur der Mut



## Die Inschriften Des Tores Von Ptah Tempel In Karnak

Mut, Herrin von Ascheru, Mutter der Mutter, die jeden Gott gebar, grosse Sternschlange, die ihren Vater Re umgibt, den sie als Chons auf die Erde gegeben hat. Sie gewährt die Lebenszeit des Re im Himmel dem Herrn der beiden Länder Neos Dionysos.

**V. Südturm, innen, westliches Gewände:** Eine senkrechte Inschriftzeile mit Titulatur der Hathor



Hathor, die in Theben befindlich ist , Herrin der Götter, Fürstin der Gottinnen, Königin der Untertanen, die ihren Sohn auf seinen Thron gesetzt hat, damit er die beiden Länder durch die Doppelkrone vereine. Sie gibt all das, was die Sonne umkreist ( *sn.w nb nj jtn*) dem Herrn der Kronen Ptolemaios XIII.

Vor dem Tor auf dem Boden liegend: Ein Architravfragment. Aufschrift Zugehörigkeit

### Der Abschluss:

Zusammenfassend liefern die Inschriften am ersten Tor des Ptah-Tempels in Karnak wertvolle Einblicke in die religiösen und zeremoniellen Praktiken der ptolemäischen Ära im alten Ägypten. Die detaillierten Darstellungen des Königs, der vor verschiedenen Göttern Opfer darbringt, begleitet von schützenden Formeln, gewähren einen Einblick in die komplexen religiösen Überzeugungen und Rituale dieser Zeit. Die Verwendung unterschiedlicher Kronen und Kleidungsstücke des Königs in den Darstellungen lässt auf eine symbolische Verbindung zu den spezifisch geehrten Gottheiten schließen.

Die Inschriften heben auch die Bedeutung göttlicher Symbolik hervor, mit Verweisen auf wichtige Götter wie Chons, Maat, Raataui, Mut und Amon Rc. Die Einbeziehung des Gottes Nefertum, der die heilige Blaue Lotusblume trägt und mit dem Schöpfungsmythos verbunden ist, verleiht der religiösen Darstellung weitere Bedeutungsebenen.

Die detaillierten Beschreibungen jedes Registers an den Nord- und Südtürmen, sowohl außen als auch innen, bieten einen umfassenden Überblick über die dargestellten Szenen und betonen die Rolle des Königs in religiösen Zeremonien sowie seine Opfergaben an verschiedene Götter. Trotz einiger Schäden an den Inschriften trägt die Forschung dazu bei, unser Verständnis der religiösen Praktiken, der Ikonografie und der königlichen Rituale während der ptolemäischen Ära im alten Ägypten zu vertiefen.

Insgesamt dienen die Inschriften am Tor des Ptah-Tempels als wertvolle Quelle für Ägyptologen und Historiker, indem sie Licht auf die religiösen Überzeugungen und Praktiken einer vergangenen Ära werfen und unser Wissen über die kulturelle und religiöse Landschaft des alten Ägyptens bereichern.



### Ausgewählte Bibliographie:

- Badawy, A., (1968), History of Egyptian Architecture, A (The Empire (the New Kingdom) From the Eighteenth Dynasty to the End of the Twentieth Dynasty 1580-1085 B.C., University of California Press
- Charloux, G., Thiers, Ch., The early temple of Ptah at Karnak. Egyptian Archaeology, 2017, 50, pp.11-15.
- Schwaller de Lubicz, R. A., (1999), The Temples of Karnak
- Siliotti, A. , ( 2002), Luxor, Karnak and the Theban Temples, The American University In Cairo Press,
- Strudwick, Nigel & Helen, (1999), Thebes in Egypt: A Guide to the Tombs and Temples of Ancient Luxor, Cornell University Press
- Thiers, Ch., Zignani, P., The temple of Ptah at Karnak. Egyptian Archaeology, 2011, 38, pp.20-24
- Wilkinson, R. H., (2000), The Complete Temples of Ancient Egypt, Thames and Hudson, Ltd

نقوش بوابة معبد بتاح بالكرنك  
محمود عبدالرازق عوض – شيرين محمد حافظ  
كلية السياحة و الفنادق – جامعة قناة السويس

يقع معبد بتاح في فناء آمون الكبير بمعبد الكرنك بالأقصر، وهو مخصص للالهة المصرية القديمة بتاح، وإلهة الحرب سخمت وابنه نفرتوم. تم بناء المعبد في الأصل في عصر الدولة الوسطى، ثم أعيد بناؤه خلال عصر الدولة الحديثة في عهد تحتمس الثالث.. تم إجراء عمليات ترميم متعددة على يد البطالمة وتحت حكم الإمبراطور الروماني تيبيريوس.

يتكون المعبد من ستة أبواب صغيرة مبنية بالقرب من بعضها البعض. البوابة الأولى في الغرب بناها البطالمة، البوابة الثانية هي نسخة طبق الأصل من البوابة الأولى ولكنها مغلقة أكثر بكثير، البوابة الثالثة تدمج دعائمتين متكاملتين متصلتين بالبوابة الرابعة، البوابة الخامسة بمثابة مدخل للدلهيز بأربعة أعمدة مرتبة مركبة و أخيراً البوابة السادسة تعبر الأبراج وتؤدي مباشرة الى قدس الاقداس حيث يقف تمثال بتاح.

في هذا البحث يتم ترجمة نقوش البوابات الثلاثة الأولى لمعبد بتاح، ترجمة دقيقة وموثوقة لا تلبي المعايير الأكاديمية فحسب، بل تكون مفهومة أيضاً لجمهور أوسع والتي لم يتم نشرها بمن قبل. وتساعد تلك النقوش في المساهمة في معرفة أعمق بالمعبد وأهميته التاريخية، و تعميق فهم الثقافة والتاريخ القديم الذي يمثل معبد بتاح.

الكلمات الدالة: البوابة الاولى، معبد بتاح، معبد الكرنك